

Abschied vom Ehrenamt

Vorsitzender von Bayern 07: Nach 13 Jahren hört Peter Tennert auf - Neues Team

Generationenwechsel beim Schwimmbund Bayern 07: Der langjährige Vorsitzende Peter Tennert hat sich verabschiedet und hinterlässt seinem Nachfolger Roman Stich gute Startbedingungen.

Es herrscht momentan Ruhe auf dem Gelände von Bayern 07: Das Bad des traditionellen Schwimmvereins am Pulversee liegt im Winterschlaf. Am Schwimmerbecken befindet sich eine Plane, die andeutet, dass hier an den wenigen Frosttagen jemand versucht hat, Eisstock zu schießen – doch sonst ist nichts los. Dennoch ist Peter Tennert mehrmals in der Woche hier, denn zu tun gibt es auch außerhalb der Badezeit immer etwas, sei es in der Wartung oder im Büro.

Heute führt er einen neugierigen Journalisten über das Gelände: Die gewaltigen 70 000 Quadratmeter nahe des Wöhrder Sees beherbergen nicht nur Schwimmbecken für Groß und Klein, sondern auch eine Turnhalle für Gymnastik, Volleyball und Tischtennis sowie etliche Tennisplätze. Hier begann Tennerts Verbindung mit dem Verein: „Eigentlich wollten meine Frau und ich, als wir herzogen, nur Tennis spielen“, erinnert sich Tennert. „Aber dann kamen auch die Kinder in den Verein und wir sind immer mehr reingerutscht.“

Und schließlich ‚rutschte‘ er auf den Posten des Vorstands – und blieb dort satte 13 Jahre. Eine Zeit, die für ihn mit vielen guten Erinnerungen verbunden ist: „Wir konnten fast das gesamte Gelände renovieren sowie Halle und Becken auf den neusten Stand bringen.“ Dementsprechend stolz führt er die Besucher in jene Berei-

che, die sonst verborgen sind – wie das Technikhaus mit den großen Pumpen für das Wasser der Schwimmbecken, oder die kleine Kabine in der das Chlor zur Reinigung eingehängt wird und die mit Sicherheitsvorschriften tapeziert ist.

Er zeigt auch die Bronzetafeln an der Wand der Halle, auf denen die Taten der wichtigsten Vereinsvorsitzenden und ihre Amtszeit zu sehen sind – auch er selbst ist mit von der Partie für seinen Einsatz in Sachen Renovierung und Erweiterung des Geländes. „Im Gegensatz zu manchem meiner Vorgänger will ich es schaffen, auch loszulassen“, hat Tennert sich fest vorgenommen. „Manche alte Vorsitzende schieden im Streit aus dem Verein – ich wünsche mir einen Abschied im Guten.“

Die Zeichen dafür stehen gut: Die Mitgliederzahl ist in den letzten fünf Jahren von 800 auf 1400 gestiegen und mit

dem 100. Jubiläum des Vereins im Vorjahr konnte er einen würdigen Schlusspunkt setzen.

„Und jetzt merke ich schon Erosionserscheinungen durch das lange Ehrenamt. Meine Nachfolger um den neuen Vorsitzenden Roman Stich finden gute Startbedingungen vor – ich hinterlasse jedenfalls keinen Schreibtisch voller Probleme, sondern ein gut funktionierendes, kleines Unternehmen.“ Neu im Vorstandsteam sind neben Stich auch Bernhard Krämer (Vize-Vorsitzender) und Renate Schaller (Vize-Schatzmeisterin). Wiedergewählt wurden Detlef Roman (technischer Vorstand), Gerhard Dietz (technischer Vorstandsvize) und Schatzmeister Jürgen Schirl.

Natürlich bleibt Tennert dem Verein erhalten – als „normales Mitglied“, das dadurch vielleicht auch mal wieder Zeit hat zum Tennis spielen.

Peter Romir



Der langjährige Bayern07-Vorsitzende Peter Tennert (li.) und sein kürzlich gewählter Nachfolger Roman Stich. Foto: privat